

**Der Beauftragte des Senats von Berlin
für Integration und Migration**

Beauftragter für Integration u. Migration, Potsdamer Str. 65, 10785 Berlin

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

IntMig 1

Bearbeiter/in:

Herr Röhe

Zimmer:

6

Telefon:

(030) 901723 (Intern: 91723) 57

Telefax:

(030) 901723 (Intern: 91723) 20

Datum:

20.05.2010

Pressemitteilung

Radio multicult.FM ab 22.5.2010 terrestrisch empfangbar / Piening:

"Der multikulturelle Spirit der Stadt hat wieder eine authentische Stimme im Äther"

Als der rbb zum Jahresende 2008 das zuvor vielfach ausgezeichnete Radio Multikulti ersatzlos einstellte, brach damit eine wichtige Informationsquelle für viele Gebührenden in Berlin und Brandenburg weg. Jetzt können die Hörerinnen und Hörer aufatmen, ein wenig jedenfalls: Ab dem 22.5.2010 sendet das bisherige Internetradio multicult.2.0 als multicult.FM 5 Stunden täglich auf UKW. Für Berlins Integrationsbeauftragten Günter Piening hat damit die kulturelle Vielfalt Berlins endlich wieder eine authentische Stimme im Äther:

„Radio Multikulti war die Stimme der Einwanderungsgesellschaft mit ihrer kulturellen Vielfalt und zahlreichen Querverbindungen, eine Stimme keineswegs nur für das Viertel der Berliner Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Viele freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Radio Multikulti engagierten sich nach dem Verlust ihres Arbeitsplatzes ehrenamtlich weiter und gründeten das Internetradio multicult.2.0. Als Webradio konnte es keinen vollwertigen Ersatz für ein UKW-Programm bieten, das gerade in der Hauptstadtregion zur öffentlich-rechtlichen Grundversorgung gehören sollte“, so Piening weiter. „Vor diesem Hintergrund bin ich froh, dass die Medienanstalt Berlin-Brandenburg Radio multicult.FM jetzt ein fünfständiges Sendezeitfenster auf UKW zugesprochen hat. Damit ist hoffentlich die fast eineinhalbjährige Durststrecke überwunden und hat sich der engagierte ehrenamtliche Einsatz des multicult 2.0-Teams gelohnt.

Ich hoffe, dass dieser Erfolg auch Anreiz ist für das öffentlich-rechtliche Programm, Interkulturalität zu stärken und ein Berlin-authentisches mehrsprachiges Angebot anzubieten. Vielfalt, auch sprachliche Vielfalt ist schließlich inzwischen zum Markenzeichen und Standortvorteil der Hauptstadtregion geworden. Das bestätigte kürzlich eine repräsentative Studie zur Fremdsprachenkompetenz im Auftrag der Wirtschaftsfördergesellschaft Berlin Partner (USUMA-Studie). Gerade die Mehrsprachigkeit eines Großteils der Berliner Bevölkerung macht die Stadt für international tätige Firmen interessant. Und dass die kulturelle Vielfalt ein Hauptfaktor für die Attraktivität Berlins bei Alteingesessenen und Neuberliner/innen ist, klingt inzwischen fast wie ein Allgemeinplatz.

...

Dienstgebäude:
Potsdamer Str. 65
10785 Berlin

Fahrverbindungen:
U-Bhf. Kurfürstenstraße (U 1, U 15)
Bus M48
Bus M29

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do.,
von 9.00 bis 13.00 Uhr
Do.
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Zahlungen bitte
Bargeldlos nur an die
Landeshauptkasse,
Klosterstr. 59
10179 Berlin

Kontonummer
58-1 00
9 919 260 800
0 990 007 600
10 001 520

Geldinstitut
Postbank Berlin
Berliner Bank AG
Landesbank Berlin
LZB Berlin

Bankleitzahl
100 100 10
100 200 00
100 500 00
100 000 00



E-Mail: John.Roehe@intmig.berlin.de

(Der Empfang elektronisch signierter Dokumente ist vorerst nicht möglich.)

Internet: www.integrationsbeauftragter.berlin.de

Ich würde mich freuen, wenn es dem engagierten Team von multicult.FM gelingt, die innovativen und ambitionierten Potenziale der Einwanderungsstadt Berlin zu wecken und ein attraktives Programm umzusetzen, das Impulse in die Berliner Medienlandschaft insgesamt gibt.“

multicult.FM ist ab dem 22. Mai terrestrisch auf Sendung: Montags bis freitags von 6-10 und von 18-19 Uhr, am Wochenende von 6-12 Uhr und mit zwei Shows auf der Wochenendschiene für Liveformate von 12-16 Uhr.

Wo? - Auf den nichtkommerziellen UKW-Frequenzen 88,4 MHz (Berlin) und 90,7 MHz (Südwestberlin und Brandenburg). Unter dem Namen "88,4 -- Kreatives Radio für Berlin" werden diese Frequenzen von insgesamt acht Sendern bespielt.